

Todesnachricht

SCHWESTER MARIA ERIKA

ND 6850

Endang SUDARTI



Mutter vom Guten Rat Provinz, Jakarta, Indonesien

Datum und Ort der Geburt:	27. August 1953	Surakarta, Indonesien
Datum und Ort der Profess:	12. Dezember 1979	Pekalongan, Indonesien
Datum und Ort des Todes:	10. January 2018	Solo, Indonesien
Datum und Ort der Bestattung:	12. January 2018	Pekalongan, Indonesien

*„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt.
Ich werde euch Ruhe verschaffen.“ (Matthäus 11, 28)*

Endang Sudarti war das vierte Kind der Eheleute Partosuwito und Sri Wardani. Sie wuchs in einer gläubigen, christlichen Familie auf. Am 26. September 1965 wurde Endang in der St. Petrus Kirche Purwosari, Solo, getauft und am 6. Juni 1968 empfing sie dort das Sakrament der Firmung.

Schon in jungen Jahren hatte sie den Wunsch, Ordensfrau zu werden und am 18. April 1977 wurde ihr Traum Wirklichkeit. Sie trat als Postulantin in unsere Kongregation ein und wurde am 20. Dezember 1977 in Pekalongan eingekleidet. Sie erhielt den Namen Schwester Maria Erika.

Die Anfangszeit ihrer Ausbildung half Schwester Maria Erika, ihre Berufung tiefer zu erkennen. Mit Begeisterung antwortete sie auf den Ruf Gottes zum Ordensleben. Am 12. Dezember 1979 legte sie ihre zeitlichen Gelübde ab und wurde als Katechetin in die Sendang Asih Gemeinde, Dunggulan, Yogyakarta, geschickt. Am 13. Mai 1987 legte sie ihre ewige Profess ab.

Schwester Maria Erika hatte ein großes Geschick für Bastelarbeiten und konnte geschmackvoll dekorieren. Damit erfreute sie die Gemeinschaft besonders am Weihnachtsfest, zu Ostern und bei anderen Feierlichkeiten. Sie war 30 Jahre lang als Hausoberin und Leiterin des Marganingsih Waisenhauses tätig. Sie übte diese Tätigkeit mit großer Liebe aus und die Kinder fanden in ihr eine Mutter, die für sie sorgte. Im Juli 2012 zog sie nach Pekalongan. Seit Dezember 2016 war sie Mitglied des Provinzrats.

Das Wort Jesu: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen“, war ihre Kraftquelle.

Am 27. November, zum 83. Jahrestag unserer Mission in Indonesien, hatte Schwester Maria Erika die ehemaligen Kinder des Marganingsih Waisenhauses eingeladen. Wir hatten zuerst eine Eucharistiefeier und dann einen Dankgottesdienst auf dem Friedhof, wo wir Blumen auf die Gräber unserer verstorbenen Schwestern streuten.

Schwester Maria Erika nahm mit den anderen Schwestern in Tawangmangu an den Christologie-Exerzitien teil. Am vierten Tag der Exerzitien erlitt sie während der Eucharistiefeier einen Herzschlag. Zuerst wurde sie in die nahe gelegende Klinik gebracht und dann zum Brayat Minulyo Krankenhaus in Solo. Es wurde alles getan, um ihr zu helfen, aber Gott hatte seinen Plan für Schwester Maria Erika. Um 21:27 Uhr ging sie heim zu unserem barmherzigen Herrn, den sie ihr ganzes Leben angebetet hatte. Am Tag der Bestattung kamen viele der ehemaligen Kinder des Marganingsih Waisenhauses mit ihren Familien, um ihrer geliebten Schwester Maria Erika die letzte Ehre zu erweisen.

Leb wohl, liebe Schwester Maria Erika. Wir glauben, dass du nun in der glückseligen Ewigkeit bei unserem Herrn bist. Du bleibst uns in liebender Erinnerung.